

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Silvesterböllerei - Verbot

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Siehe Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

☐

ohne Gegenstimme angenommen

☒

mit Mehrheit angenommen

☐

ohne Gegenstimme abgelehnt

☐

mit Mehrheit abgelehnt



***Silvesterböllerei? NEIN DANKE!***

Antragssteller:

München den 19.07.2018)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ein paar persönliche Worte vorweg – sie sind mir wichtig.

**Wir kämpfen für eine Umwelt, in der Menschen, Tiere und Pflanzen gut leben können.**

Wir setzen uns ein für unsere **Luft** – die krank ist.

Wir tun dies gerne – stehen aber einer Politik gegenüber, die nichts tut.

Wir wollen die Politik jetzt in die Pflicht nehmen. Und dafür brauchen wir auch Sie.

Wir sind eine unabhängige Münchner Bürgerinitiative, die sich gegen die ausufernde Silvesterböllerei stemmt. Seit 2017 sind wir aktiv. Wir informieren, sammeln Unterschriften, publizieren Newsletter und knüpfen Netzwerke. Momentan versuchen wir in allen Bürgerversammlungen Zustimmung für unser Projekt zu bekommen.

Damit Sie unser Anliegen noch besser verstehen hier die wichtigsten Fakten:

-----  
F1-Wir sind das einzige Land, in dem die Silvesterböllerei fast uneingeschränkt erlaubt ist.

F2-Allein der Feinstaub aus der Silvesternacht entspricht 15 % der Jahresmenge des Straßenverkehrs in Deutschland. ...Feinstaub ist giftig und mitverantwortlich für viele Atemwegserkrankungen. Kleine Kinder im sind besonders im Auto gefährdet – sagen Kinderärzte.

F3-Ärzte warnen vor der Verletzungsgefahr beim Haustieren mit Raketen und Böllern. Trotzdem steigt die Anzahl der Unfälle stetig.

F4-Die Luftverschmutzung in München liegt häufig über den gesundheitsschädlichen Grenzwerten. Silvester 2017 war es im Freien teilweise lebensgefährlich.

F5-Tiere leiden jämmerlich, viele werden krank oder sterben. Mein Vogelhäuschen war tagelang verwaist und im Wald lagen tote Vögel.

F6-Und 60 Tonnen Müll lagen nach der Silvesternacht 2017 in München auf den Straßen.

F7-Wir meinen es ist höchste Zeit zum Handeln. Jede Maßnahme ist jetzt wichtig. Wir wollen die Politik zwingen entsprechend aktiv zu werden. Deshalb werbe ich hier um Ihre Zustimmung für folgenden Antrag:

**F8-Heute gibt es bereits ein Verbot der privaten Silvesterböllerei in der Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Altersheimen und historischen Stadtzentren. Wir wollen, dass dieses Verbot erweitert wird. Wir wollen ein Verbot im öffentlichen Raum und auf privaten Grundstücken.**

Bedenken Sie bitte, eine Erweiterung des Verbots kostet uns so gut wie nichts aber die Verbesserungen sind enorm. Und der Bürgermeister von Peking hat übrigens erstmals Silvester 2017 die Böllerei komplett verboten – der Luft zuliebe.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ich bitte Sie heute für unseren Antrag zu stimmen!